



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft**

Webmaster
Martin Bickel
Blumenstraße 34
74731 Walldürn
Telefon: 06282 93979-20
Telefax: 06282 93979-21
E-Mail: [serc@bez-
frankenland.dlrg.de](mailto:serc@bez-frankenland.dlrg.de)

Montag, 31. Januar 2022

Ausschreibung zum
1. Walldürner SERC-Pokal 2022
Simulated Emergency Response Competition

- Termin:** **Samstag, 07. Mai 2022**
- Ort:** Hallenbad Walldürn, Theodor-Heuss-Ring 13, 74731 Walldürn
5x 25 m Bahnen
ca. 27°C Wassertemperatur
Wassertiefe: im „Schwimmerbereich“ 3,60 m kontinuierlich steigend
auf 1,20 m im „Nichtschwimmerbereich“
- Zeitplan:** Einlass: 08:30 Uhr
Besprechung: 09:30 Uhr
Wettkampfbeginn (Lock up): 09:45 Uhr
Wettkampfe: gegen 18:30 Uhr, anschließend Siegerehrung
- Veranstalter:** DLRG Bezirk Frankenland e.V., Blumenstraße 34, 74731 Walldürn
DLRG-Jugend Baden, Ressort Rettungssport, Werftstraße 8a, 76189 Karlsruhe
- Ausrichter:** DLRG Ortsgruppe Walldürn e.V., Schillerstraße 17, 74731 Walldürn
- Meldeschluss:** **Samstag, 09. April 2022**

Vorbemerkung:

Wir behalten uns aufgrund der Covid-19-Pandemie ausdrücklich vor, die Veranstaltung aufgrund behördlicher Auflagen oder eigener Risiko- und Sicherheitsbewertungen kurzfristig in Teilen oder als Ganzes abzusagen, zu verschieben oder im Ablauf zu ändern sowie besondere Regelungen insbesondere zu Teilnahmebeschränkungen, Vorgaben zum Aufenthalt und Sicherheitsmaßnahmen einzuführen, die möglicherweise im Widerspruch zum geltenden Regelwerk stehen. Dieser Vorbehalt erstreckt sich auf sämtliche Bestandteile der nachstehenden Ausschreibung.

Wir übernehmen hierbei keine Haftung für Kosten, die Gliederungen entstehen, wenn sie mit Dritten vertragliche Verpflichtungen z. B. für Übernachtungsleistungen eingehen.
Im Falle einer Absage werden gezahlte Startgebühren selbstverständlich zurückerstattet.

SERC-Trophy:

Der 1. Walldürner SERC-Pokal ist Teil der SERC-Trophy 2022 der Bundesebene.

In Ergänzung dieser Ausschreibung gelten die in der Ausschreibung zur SERC-Trophy 2022 genannten Bedingungen auch für diesen Wettkampf.

Die Ausschreibung zur SERC-Trophy 2022 ist hier zu finden: [Ausschreibung SERC-Trophy 2022](#)

Zulassung:

Aufgrund der aktuellen Pandemielage können wir nur eine begrenzte Anzahl an Mannschaften zulassen. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Ausschreibung gehen wir davon aus, dass wir 16 Mannschaften eine Zulassung geben können. Eine Entscheidung fällt zum Meldeschluss, wobei wir uns vorbehalten, eine Zulassung unter Vorbehalt zu erteilen.

Sollte die Pandemielage es ermöglichen behalten wir uns auch vor mehr Mannschaften zuzulassen.

Szenarien:

Wir werden Szenarien entwickeln, die grundsätzlich einen Abstand von mindestens 1,5 m zu allen menschlichen „Verunglückten“ – bei Rettung, Anlandbringen und Nachsorge – ermöglichen und fördern.

Bewertung:

Die aktuellen Regelungen z. B. zur Wiederbelebung, während der Covid-19-Pandemie (Verzicht auf Beatmung) gelten auch während den Szenarien.

Allgemeines:

Im Schwimmbecken (und am Beckenrand) wird eine Notfallsituation mit mehreren „Verunglückten“ dargestellt. Das Ziel ist es, so viele Leben wie möglich zu erhalten. Dabei ist die eigene Sicherheit jederzeit zu beachten.

Eine genauere Erläuterung der dargestellten Situation (und der Größe des Wettkampfbereiches) wird unmittelbar vor dem Wettkampf bekannt gegeben.

Ein Team besteht aus 4 Rettungssportlern. (Beliebige Kombination von Geschlechtern, keine Altersklassenunterteilung.)

Ein Teammitglied ist der „Teamcaptain“, der das Team jederzeit koordiniert.

Jedes Team bekommt die gleiche Situation.

Alle Teams, die noch an die Reihe kommen, befinden sich daher in einem abgesperrten Bereich („Lock up“).

Aufgrund der räumlichen Situation ist es uns nicht möglich alle Teams im Hallenbad unterzubringen. Wir werden daher in der angrenzenden Auerberghalle den „Lock up“ und den Aufenthaltsbereich der bereits gestarteten Teams haben. Wir appellieren bereits jetzt an alle teilnehmenden Teams im Aufenthaltsbereich nicht über die Ereignisse im Bad zu sprechen und somit für alle die gleichen

Bedingungen zu gewährleisten.

Einem Teil der Teams werden wir es ermöglichen können weiteren Teams im Bad direkt zuschauen zu können. Ist die Kapazität im Bad erreicht erfolgt ein „Rückschleusen“ der Teams in den „Lock up“- und Aufenthaltsbereich. Im Aufenthaltsbereich werden wir versuchen eine Videoübertragung aus dem Bad einzurichten.

Dauer je Szenario: 120 Sekunden.

Teilnahme:

Jeder Rettungssportler benötigt eine gültige „Selbsterklärung zum Gesundheitszustand“ oder ein ärztliches Attest (max. 24 Monate alt).

Der Besitz vom DRSA Bronze oder höher wird ausdrücklich empfohlen.

Die am Wettkampftag gültigen Hygienevorschriften müssen von allen eingehalten werden.

Alle Teilnehmer müssen am Wettkampftag abhängig der gültigen „Corona-Verordnung“ des Landes Baden-Württemberg und der ggf. gültigen Alarmstufe **entweder**

Geimpft (Nachweis des vollständigen Impfschutzes),

Genesen (Nachweis der Genesung) oder

Getestet (nicht älter als 24 Stunden bei Schnelltest, nicht älter als 48 Stunden bei PCR Test) sein.

Für alle Teilnehmer innerhalb der Wertung der SERC-Trophy gelten die Regelungen nach § 4 des Regelwerks Rettungssport. (Siehe Ausschreibung zur SERC-Trophy 2022.)

Bewertung:

In Anlehnung an das aktuelle „ILS Competition Rule Book“ und den aktuellen „SERC Coaches, Competitors and Technical Officials Guide“ (siehe www.ilsf.org/lifesaving-sport/rules).

Ablauf:

Vorrunde:

1. Szenario: Die Reihenfolge wird ausgelost.
2. Szenario: Mit gespiegelter Reihenfolge zum 1. Szenario.

Finale:

Die jeweils beste Mannschaft der 6 besten Gliederungen der Vorrunde.

Mannschaften:

Jede Gliederung kann beliebig viele Mannschaften melden. Die zweiten und weiteren Mannschaften werden zugelassen, wenn zum Meldeschluss die maximale Anzahl an Mannschaften nicht erreicht ist. Entscheidend für die Zulassung ist jeweils der Eingang der Meldung.

Die Zusammensetzung der jeweiligen Mannschaften kann zwischen den Szenarien beliebig gewechselt werden. Mit Medaillen werden jeweils 4 Rettungssportler der ersten drei Plätze geehrt.

Meldung:

Mit dem Meldebogen unter **bez-frankenland.dlrg.de** (samt akzeptierter Datenschutzerklärung) bis spätestens Samstag, den 09. April 2022 an **serc@bez-frankenland.dlrg.de**.

Startgebühren: 40,00 € pro Mannschaft.

Zu überweisen auf das Konto des DLRG Bezirk Frankenland e.V. nach Rechnungsstellung innerhalb einer Woche.

Verpflegung:

Nach dem aktuellen Planungsstand versuchen wir für die Kampfrichter, Verunglückten und Helfer ein Lunchpaket anzubieten.

Soweit wir das Lunchpaket zur Verfügung stellen können, kann dies auch durch die Gliederungen zum Selbstkostenpreis bezogen werden. Hierzu kommen wir nach dem Meldeschluss auf die teilnehmenden Gliederungen zu.

Kampfrichter und „Verunglückte“:

Jede Gliederung kann Kampfrichter (Mindestalter 16 Jahre) und „Verunglückte“ (Mindestalter 18 Jahre) stellen.

Die Kampfrichter müssen keine offizielle Kampfrichterausbildung haben, sollten aber nach Möglichkeit ein gutes Wissen im Rettungsschwimmbereich haben (zum Beispiel Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen, Erste-Hilfe-Ausbilder oder Wasserretter). Eine genaue Einweisung erfolgt während der Besprechungen.

Kampfrichter und „Verunglückte“ werden je nach Meldungen ggf. nur für 1 Szenario eingesetzt.

Vorzugsweise werden wir Kampfrichter einen Einsatz ermöglichen, welche am Kampfrichterlehrgang der Stufe E5 in Eschborn (2021) oder im LV Baden (2022) teilgenommen haben.

Vorschriften:

Es gilt die „Corona-Verordnung“ und ggf. weitere gültige Verordnungen des Landes Baden-Württemberg sowie die Hygienevorschriften des Hallenbades Walldürn und des Weiteren das Hygienekonzept zum 1. Walldürner SERC-Pokal, welche jeweils am Wettkampftag gültig sind.

Informationen zum genauen Ablauf und den Vorschriften (z. B. Mund-Nasen-Schutz usw.) teilen wir allen Gliederungen rechtzeitig vor dem Walldürner SERC-Pokal mit.

Teilnehmer bzw. Gliederungen, die sich nicht an die gültigen Verordnungen/Vorschriften halten, können vom Wettkampf ausgeschlossen werden.

Fotos/Videos:

Wir weisen alle Personen darauf hin, dass während des Wettkampfes Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese Aufnahmen dienen der Darstellung der DLRG in den Medien. Ihre Veröffentlichung bedarf daher im Regelfall keiner zusätzlichen Einwilligung der fotografierten Personen. Die durch den Veranstalter bzw. Ausrichter beauftragten Fotografen/Kamerateams tragen darüber hinaus dafür Sorge, dass die Persönlichkeitsrechte der fotografierten Personen gewahrt bleiben.

Der Veranstalter bzw. Ausrichter behält sich vor, in ihrem Auftrag angefertigte Bilder und Filmaufnahmen für verbandsinterne Zwecke (bspw. Darstellung des Rettungssports in der Öffentlichkeit allgemein, Verwendung in Informations- und Lehrmaterialien, Plakate, usw.) weiter zu verwenden.

Für darüberhinausgehende Anwendungen, insbesondere kommerzieller Art, werden die Veranstalter und der Ausrichter sich im Einzelfall mit der jeweils fotografierten Person in Verbindung setzen, sofern dies im Rahmen der § 22 und § 23 KunstUrhG notwendig ist.

Mit der Teilnahme erklären sich alle Personen damit einverstanden.